Unser Lindenblatt

Zeitschrift der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.

Ausgabe Juli 2022

Bruckhausen | Bucholtwelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg

© istockphoto.com/CSA-Printstock

Von der Behelfsbrücke zur neuen Stabbogenbrücke

Regenrückhaltebecken und Regenüberlaufbecken in Drevenack

FIRMENPORTRÄT TKHausmeisterservice Timo Kempendorf

Anzeige

Steckdosen-Power für smarte Hörgeräte

Dank neuer Hochleistungs-Akkus wieder alles verstehen – entspannter als je zuvor!

17:13 Uhr, die Akkuanzeige Ihres Hörgerätes signalisiert: 67%. Erleichterung. Das reicht locker für das Telefonat mit der Familie, die Lieblingsmusik beim Kochen, den Spielfilm am Abend. Kurz vor dem Zubettgehen zeigt die Akkuanzeige: 33%. Ein gutes Gefühl, dass noch so viel Energie zur Verfügung steht. 22:30 Uhr, Schlafenszeit: Das Hörsystem versorgt sich über Nacht mit neuer Energie.

Herausforderung fürs Gehör

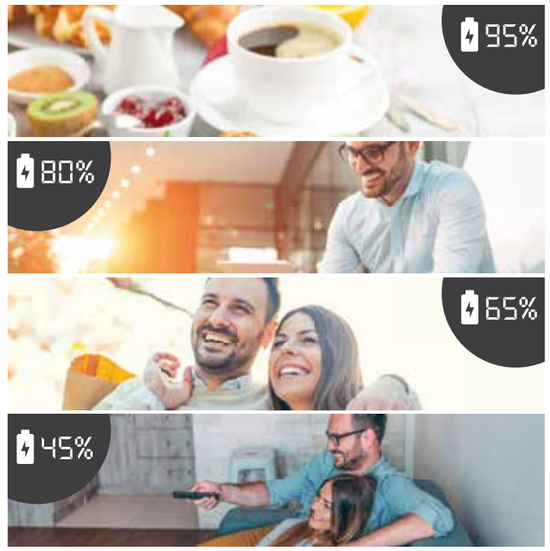
Hand aufs Herz: Haben Sie manchmal Mühe mit dem Verstehen? Vielleicht besonders beim Telefonieren oder beim Fernsehen? Die neuesten Hörgeräte ermöglichen entspanntes Verstehen in diesen und vielen anderen Situationen.

Leistungsstarke Winzlinge

Seit Hörgeräte mit Bluetooth arbeiten, hat sich der Energiebedarf stark erhöht, da sie viel mehr leisten: So lassen sie sich heute kabellos mit dem Handy, Tablet, Laptop oder Fernseher verbinden, um z.B. Videos und Musik zu streamen. Beim Telefonieren kann jetzt sogar das Telefon auf dem Tisch liegen bleiben, man hat beide Hände frei und hört den Gesprächspartner in beiden Ohren gleichzeitig. Beim Fernsehen wird der Ton vom TV ebenfalls direkt in die Hörgeräte übertragen – und dort so optimiert, dass der Träger alles wieder perfekt versteht. Vorbei sind die Zeiten, in denen man unter einem Kopfhörer völlig isoliert war oder es Streit um die richtige Lautstärke gab. Herkömmliche Hörgerätebatterien können diesen erhöhten Energiebedarf für das Daten-Streaming kaum zufriedenstellend decken. Zu häufig müsste man die Batterien wechseln und immer Ersatz parat halten.

Einfache Handhabung

Bis zu 30 Stunden Betriebszeit schaffen die neuen Lithium-Ionen-Akkus – wohlgemerkt unter permanenter Nutzung. Selbst bei den neuesten Smartphones werden solche Zeiten lange nicht erreicht. Nachts, wenn man die Hörgeräte sowieso ablegt, kommen die Geräte in eine Ladeschale und



Power für den ganzen Tag - und noch länger!

werden dort wieder voll aufgeladen. Das lästige Batteriewechseln und die dazu nötige Bevorratung bleibt den Trägern damit erspart. Bei einigen Herstellern kann die Ladestation zusätzlich als Powerbank genutzt werden – für bis zu vier Tage Unabhängigkeit von Steckdosen. „Die Träger genießen damit eine ganz neue Flexibilität und eine einfachere Handhabung im Alltag“, schwärmt Sabine Hospital, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Hospital.

Jetzt kostenlos testen!

Erleben Sie, wie einfach es ist, wieder alles zu verstehen, und wie komfortabel die neuen Akku-Hörsysteme das Leben erleichtern und bereichern. Rufen Sie die Hörexperten aus Hünxe jetzt an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Test-Termin.

TESTAKTION

JETZT SMARTER HÖREN UND VERSTEHEN!

Aktion endet am 30.09.22

Zuerst analysieren wir Ihr Gehör ganz genau. Danach justieren wir zwei Akku-Hörsysteme der neuesten Generation perfekt auf Ihr Gehör.

Anschließend tragen Sie die kleinen Hörwunder in Ihrem Alltag und hören den Unterschied. Falls Sie der Livetest nicht überzeugt, geben Sie die Hörsysteme einfach zurück – kostenfrei und unverbindlich.

Jetzt kostenlosen Test-Termin sichern!

Hörgeräte Hospital

Hünxe | Donnersbergstege 1 | T 02858 958321
www.hoergeraetehospital.de

© sonne_fleckl-Fotolia.com

Was wird werden?

Es ist ein wunderschöner Tag im Mai, als ich am Schreibtisch sitze und diese Zeilen schreibe. Wenn ich aus dem Fenster schaue, sehe ich den wunderbaren blauen Himmel. Die Sonne lacht. Mein Kastanienbaum steht in voller Blüte, der Rasen ist von Gänseblümchen übersäht, die Wiese des Nachbarn zeigt ein herrliches Gelb, zahlreich Blumen blühen, die Vögel zwitschern lautstark. In der Nacht war Besuch von Dachs und Fuchs da. Wie schön kann diese Welt sein. Die Zeilen zeigen eine ländliche Idylle. Wie herrlich wäre es, sich behaglich zurücklehnen zu können und zu sagen: Alles ist gut!

Doch dann schlage ich die Zeitung auf und muss von den Problemen dieser Welt erfahren. Die Inflation steigt rasant, die Energiepreise für Strom und Gas erreichen astronomische Höhen, Tanken wird für viele ein Luxusgut. Lieferengpässe belasten unsere Wirtschaft. Produktionsstraßen stehen still, die Fertigstellung von Baumaßnahmen verzögert sich, weil Materialien fehlen.

Abends mag ich schon gar nicht mehr die Nachrichten anschauen. Die Bilder aus der Ukraine jagen mir einen Schauer über den Rücken, wenn ich an das Leid der Menschen, die sinnlose Zerstörung von Kindergärten, Schulen oder Krankenhäusern, die vielen toten Zivilisten und Soldaten, die Kriegsverbrechen, ausgelöst durch einen blutrünstigen sowjetischen Aggressor, sehe. Da muss man zweifeln, ob der Mensch wirklich die Krone der Schöpfung ist.

Wenigstens in Hünxe können wir das Leben angenehmer gestalten. Corona hat uns nicht mehr im Griff. Die Kulturveranstaltungen, Events und Brauchtumsfeste können wieder durchgeführt werden. Die Menschen treffen sich, feiern miteinander. Die Begegnungen nach den Monaten der Isolation tuen gut. In diesen Momenten können wir die Sorgen vergessen.

Aber was wird werden? Sicherlich wünschen sich alle, dass der Krieg in der Ukraine beendet wird, dass dadurch die befürchtete Hungernot in der Welt verhindert werden kann. Wir wollen hoffen, dass durch kluge Politik Frieden in der Welt herrscht, ein, wie ich fürchte, nicht zu realisierender Wunsch. Hoffen wir, dass die Probleme unserer Wirtschaft gelöst werden, wir z.B. in der Energieversorgung autarker werden.

Aber neben all dem Pessimismus wollen wir den Optimismus nicht vergessen: Lasst uns den kommenden Sommer genießen, lachen und fröhlich sein, Kraft tanken und vor allem gesund bleiben.

Wie heißt es: Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.

Eduard Strych

Eduard Strych
Redaktion & Lektorat

BLUMENROTH GmbH
Entsorgung ▪ Recycling ▪ Container ▪ Transporte

- Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte
- Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)

Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

kompetent ▪ flexibel ▪ preiswert

GAR

- Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen
- Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 16 33 39-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 16 33 39-54 46569 Hünxe
www.blumenroth.org

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe
www.gar-universal.de

Kläranlage Hünxe nahe L 1 in Krudenburg

Neubau und Erweiterung von Regenüberlaufbecken und Regenrückhaltebecken in Drevenack

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Unser Straßennetz wird im wichtigen Abschnitt Dinslakener Straße (L1, Kanalbrücke) bald saniert sein. Unterhalb der Erdoberfläche verlaufen weitere Netze, die ebenso wichtig sind. Auch sie müssen auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten werden.
Eines dieser weitgehend unterirdischen Netze ist das Abwassersystem. Wer von Hünxe aus über die L1 nach Drevenack fährt, kommt in Höhe des Ortes Krudenburg zunächst an der Kläranlage vorbei, die in den Jahren 2009/2010 modernisiert wurde. Seitdem wird ein Teil des Abwasserstroms mit modernster Membrantechnologie filtriert. Abwasser aus Bucholtwelmen, Drevenack, Gartrop, Krudenburg und Hünxe wird dabei von kleinsten Verschmutzungen, wie Medikamentenresten, Bakterien und Viren befreit. Zusammen mit der weiterhin eingesetzten biologischen Klärtechnik werden durchschnittlich 2595 m³ Abwasser pro Tag gereinigt, Stand: 2020, (Luftbild oben).
Solche gleichmäßig zugeführten Durchschnittsmengen kann das Hünxer Klärwerk gut bewältigen. Bei langanhaltendem Starkregen kommen über die Mischwasserkanäle jedoch so große Wassermassen beim Klärwerk an, dass dessen Kapazitätsgrenze überschritten werden könnte. Um diese Situation zu verhindern, wurden die in Hünxe und in Drevenack betriebenen Regenüberlauf- und Rückhaltebecken gebaut, die beide erneuert und erweitert worden sind.

Das neue Drevenacker Regenüberlaufbecken (RÜB) mit Regenrückhaltebecken (RRB) ist östlich der L1 zu sehen.

Ein baugleiches Becken steht in Hünxe an der Straße Im Sand.

Die Zwischenspeicherung des Regen- und Abwasservolumens soll Kanalnetz und Kläranlage entlasten und die Schmutzfracht reduzieren. Die Maßnahme ist einerseits ein Gewinn für die Gewässerqualität und andererseits trotz der Projektkosten (2,5 Mio. Euro Brutto in Drevenack) ein Gewinn für die Gemeindekasse. Die abgerissenen Altanlagen entsprachen nämlich nicht mehr dem Stand der Technik, was zu jährlichen Strafzahlungen führte.
Mit der Errichtung der neuen RÜB/RRB kann die Gemeinde Hünxe auf Antrag wieder von der Abgabe befreit werden, da beide Entlastungsbauwerke den Schmutzwassereintrag in die Lippe weiter reduziert haben.

Der Wanderweg A7 direkt hinter dem RÜB in Drevenack ist wieder freigegeben worden und bietet nun die Möglichkeit, einen Blick auf das imposante Werk zu erhaschen.

Brigitte Wölk und Klaus Lehmann nennen dazu folgende technische Einzelheiten:

„Das Speichervolumen (des RÜB) beträgt ca. 1.217 m³ . Wie groß so ein Becken überhaupt sein muss, berechnet sich aus den kanalisierten und innergebietlichen Prognoseflächen, dem Schmutzwasseranteil und den gemessenen Niederschlagsdaten. Zur Füllstandüberwachung wurden im RÜB zwei Mess-Sonden mit Datenerfassung und Protokollierung der Füllstände und Überlaufmengen, -dauer und -häufigkeit installiert (Einstau- und Entlastungsverhalten gem. Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Bilder rechts).
Die Entleerung des Regenüberlaufbeckens nach starkem Regen erfolgt mittels Pumpe über den Ablaufkanal zur Kläranlage Hünxe. Zur Reinigung des geleerten Regenüberlaufbeckens wurden zwei nebeneinanderliegende Spülkippen mit einem Gesamtspülvolumen von rd. 9 m³ eingebaut.
Schlamm, der sich an Sohle und Wänden abgelagert hat, darf wegen möglicher Faulprozesse nicht im Regenüberlaufbecken verbleiben.
Für die Reinigung werden die beiden Schwallspüleindichtungen aus dem Drainageschacht befüllt (siehe Bilder unten).
Dem RÜB ist ein RRB nachgeschaltet mit einem Fassungsvermögen von nochmals ca. 4.000 m³ “.

Mess-Sonde zur Füllstandsüberwachung

Links: Pumpe im Drainageschacht füllt zwei Spülkippen. Rechts und unten: Die vollen Spülkippen, mit je 9 m³ Wasser drehen sich um die Längsachse pendeln zurück und werden erneut befüllt.

Schwallspülung der Spülkippe links reinigt den linken Teil des Beckenbodens

Bei Hochwasser darf das Regenüberlaufbecken nicht aufschwimmen.

Hochwasser unter der Lippebrücke in Krudenburg am 15. Januar 2011

Regenrückhaltebecken vorn, Regenüberlaufbecken hinten.

Regenüberlaufbecken

Neben dem RÜB/RRB Drevenack unterhält die Gemeinde Hünxe 13 Sonderbauwerke, 22 Pumpwerke und Versickerungsanlagen. An die Kläranlage Hünxe sind ca. 11.500 Einwohner angeschlossen. Der insgesamt kanalisierte Bereich, inkl. Schmutzwasser-Kanal in den Außenbereichen, besitzt eine Größe von ca. 445 ha.

Das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Hünxe setzt sich wie folgt zusammen:

- ca. 32,0 km Mischwasserkanalisation
- ca. 19,5 km Regenwasserkanalisation
- ca. 34,0 km Schmutzwasserkanalisation
- ca. 74,0 km Druckrohrleitungen

Bei Planung und Erstellung des Entlastungsbauwerks musste die Lage im Überschwemmungsbereich der Lippe bedacht werden (Bild oben). Die Beckenwände mussten einerseits so hoch sein, dass sie auch bei einem extremen Hochwasserpegel nicht überflutet werden (Bild rechts).

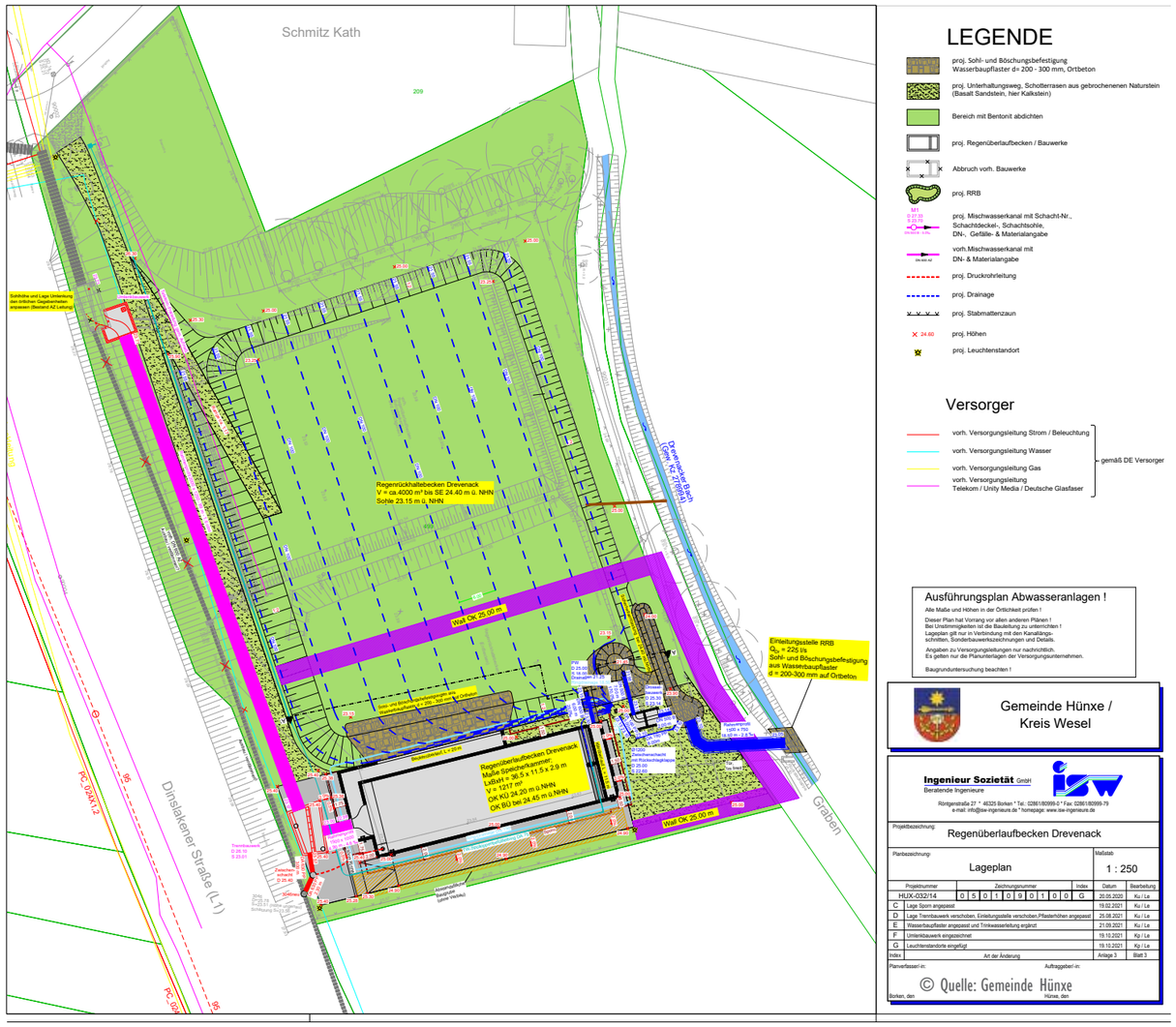
Andererseits musste verhindert werden, dass ein solches Hochwasser nicht das gesamte Bauwerk wie ein Schiff aus dem Erdreich hebt und zerstört. Das Aufschwimmen des Beckens wird durch das hohe Eigengewicht einer dicken Stahlbetonschicht am Beckenboden und durch die Stahlbetonbauweise des Massivbeckens verhindert. Zusätzlich verankert ein Sporn den Beckenboden und damit das gesamte Becken mit dem Erdreich darunter.

Von links: Brigitte Wölk, Klaus Lehmann, Ingrid Meyer

Unsachgemäße Einleitung in die Kanalisation verursacht Störungen im Kanalnetz wie z.B. verstopfte Druckrohrleitungen. Die Gemeinde Hünxe empfiehlt, keine Reinigungstücher, Putzlappen, Windeln, Hygieneartikel und auch keine Speise- und Essensreste über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation zu entsorgen. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage.

Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu.

Nur mit hohem Aufwand können die unterirdischen Netze gereinigt und Verstopfungen beseitigt werden. Oftmals ist sogar ein Sondereinsatz von Spülfahrzeugen notwendig.



Lesetip: Unser Lindenblatt, Ausgabe Juli 2017, Seite 4 – 5, Entsorgung von Abwasser und Regenwasser

Ich fühl mich so vital – ich trink lovital

lovital® Trinknahrung

Ihre vollwertige Mahlzeit für jeden Tag

lovital® Trinknahrungen geben Kraft und Energie bei stark erhöhtem Nährstoff- und Energiebedarf, zB. bei alters- und krankheitsbedingter Mangelernährung. lovital® erhalten Sie sowohl auf Rezept als auch rezeptfrei zum Kauf in allen Filialen des Gesundheitszentrum Lang.

Gesundheitszentrum Lang • Krengelstr. 116 – 118 • 46539 Dinslaken

Tel. 02064 4137-21 • trinknahrung@gz-lang.de
www.gz-lang.de

seit 1948

Benter
Backmanufaktur

Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwaerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet.
Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!

www.baeckerei-benter.de

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

- **Kranken- und Seniorenpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Wundversorgung**
- **Diabetesfachpflege**
- **Hausnotruf**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

Voerde
Frankfurter Straße 337
02855 96199 66

Hünxe
Alte Dinslakener Straße 6
02858 91 77 78

Copyright
Kopiersysteme GmbH

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.

copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Ihr **Canon** Fachhändler am Niederrhein.

Ida-Noddack-Straße 2–4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700

Dorfgasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ♦Gutbürgerliche Küche
- ♦Biergarten im Innenhof
- ♦Gästezimmer
- ♦Kegelbahn
- ♦Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
Wochentags und Samstags ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30 FAX: 02064 970 922
Dinslakener Straße 120 **Hünxe-Bruckhausen**
www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

Alles überDACHt!

Dachstühle | Terrassenüberdachungen | Carports

HolzLand Mahl GmbH
Hunsdorferweg 29
46569 Hünxe-Drevenack
Tel. 0 28 58/91 41 - 0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de

HolzLand MAHL

T & M
Baugesellschaft mbH
seit 2010

Ihr Partner im
Ingenieurbau **Straßenbau**
Schlüsselfertigbau **Industriebau**

Bauen Sie auf uns!

Im Großen Feld 2 | 46485 Wesel
www.tm-baugesellschaft.de
Tel.: 0281 / 164 878 - 0

CAMO Hünxe

Handwerkerservice

Dienstleistungen, Reparaturen und Montagen:
- Haus, Wohnung, Garten
- Gewerbe und Industrie

Familienunternehmen mit Service.
Eingetragener Handwerksbetrieb bei der Handwerkskammer Düsseldorf.

CAMO-Hünxe GbR, Inh. Carsten Möller
Bannemer Feld 17, 46569 Hünxe

Mobil: 0172 26 13 321 • info@camo-huenxe.de
www.camo-huenxe.de

Lippebrücke sanieren

Fahrbahn sanieren

Von der Behelfsbrücke zur neuen Stabbogenbrücke

Neue Brücke über den Wesel-Datteln-Kanal voraussichtlich im August 2022 wieder befahrbar

Text + Fotos: Hans Nover

Rückblick

Die alte Spannbetonbrücke über den Kanal an der L 1 wurde anno 2011 wegen Einsturzgefahr gesperrt und abgerissen. Im gleichen Jahr wurde eine Behelfsbrücke montiert, über die der Verkehr bis zum Herbst 2021 lief.

Für den Neubau der jetzigen Stabbogenbrücke lag zwar schon seit Sommer 2019 Baurecht vor, doch die ausgewählte Baufirma durfte nicht tätig werden, weil ein anderer Bieter Einspruch gegen die Vergabeentscheidung erhoben hatte. Der Rechtsstreit vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf verzögerte den Baubeginn der jetzigen Brücke um Jahre.

Bauablauf und Fertigung

Nach Vorgabe des Landesbetriebs Straßen NRW darf die L1 maximal neun Monate gesperrt sein. Eine Vertragsstrafe im Falle einer Bauzeitverlängerung und die hohe Leistungsfähigkeit der beauftragten Firma haben dazu geführt, dass nach gegenwärtigem Stand mit einer Bauzeitverkürzung von ca. einem Monat zu rechnen ist.
In der vorgegebenen Zeit muss die Baufirma folgende Arbeiten abgeschlossen haben:

Behelfsbrücke und Betonfundamente (Widerlager) zurückbauen

Neue Widerlager herstellen

Kreisverkehr im Kreuzungsbereich von L 1/L 463 bauen

Kreisverkehr am 4.6.22 freigegeben

Kosten

Die Gesamtkosten von voraussichtlich 12,4 Millionen Euro teilen sich das Land (7,6 Mio. Euro) und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (4,8 Mio. Euro).

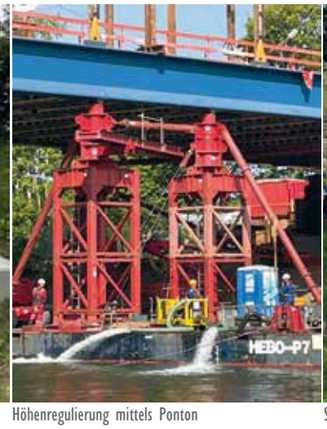
Bauwerk

Nach dem Rückbau der Behelfsbrücke und der alten Widerlager erfolgte ab November 2021 auf der Nordseite des Kanals die Vormontage der neuen Stabbogenbrücke und auf der Südseite der Bau des Kreisverkehrs. Beidseitig wurden neue Widerlager errichtet.
Am 6. Mai 2022 wurde die neue Stahlbrücke mit einem Ponton in die endgültige Lage eingeschwommen. Mit Winden und Stahlseilen, die von den vier Ecken des Pontons ausgingen und zu vier vollbeladenen Lkws am Kanalufer führten, konnte die Brücke in der Waagerechten dirigiert werden. Die Höhenregulierung beim Einschwimmen erfolgte durch Wasser, das in den Ponton eingelassen oder abgepumpt wurde.

Entwässerung

Das Oberflächenwasser im Bereich des Brückenbauwerks wird aufgefangen und in einer Sedimentationsanlage gesäubert.
Das gereinigte Wasser fließt in Versickerungsmulden nördlich und südlich des Kanals.

Ausführung eines Bauwerks als Spundwand



Höhenregulierung mittels Ponton

Seitenregulierung: Stahlseile zwischen 4 Lkws und 4 Winden auf Ponton ziehen die Brücke

Ministerpräsident Hendrik Wüst und Straßen.NRW-Direktorin Dr. Petra Beckefeld

Verkehrsministerin Ina Brandes

Fahrbahn L 463/L 1 sanieren

Ankündigung: Im August 2022 Fertigstellung der L 1 nach Drevenack

Kommentare

Ministerpräsident Hendrik Wüst beim ersten Spatenstich am 13.9.2021: Die Behelfsbrücke ist ein guter Beleg für das Bonmot „Nichts hält länger als ein Provisorium." Schön, dass dieses lästige Bauwerk endlich wegkommt. Langsam wurde es auch peinlich.

Verkehrsministerin Ina Brandes beim Einschwimmen der Brücke am 6. Mai 2022: Gute Mobilität ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Ich freue mich, dass es mit den Neubau vorangeht und wir sogar einen Monat vor dem Zeitplan liegen.

Straßen.NRW-Direktorin Dr. Petra Beckefeld: Die neue Stabbogenbrücke hat ihren Bestimmungsort gefunden. Mein Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere der beauftragten Baufirma, für die gute Zusammenarbeit. So wird die L 1 als zentrale Verkehrsader schnellstmöglich wieder zur Verfügung stehen.

Hans Nover, WGH, am 6. März 2022 an Mitarbeiter der Baufirma: „Wann wird die Brücke wieder befahrbar sein?"
Antwort „Im August 2022 werden wir fertig sein."

Klaus Stratenwerth (Gemeinde Hünxe) am 27. Mai 2022: „Die Freigabe Richtung Drevenack erfolgt voraussichtlich Ende August nach Abschluss der Arbeiten an der Kanal- und Lippebrücke. Vielen Dank an Straßen.NRW und die ausführenden Baufirmen, dass die Baustelle schneller als geplant abgeschlossen werden konnte!"

Lesetip: Unser Lindenblatt, Ausgabe Januar 2022, Seite 4 – 6, Die Krudenburger Brücke

ZU VERMIETEN

Gewerberaum in Toplage

Alte Weseler Str. 26 – Nähe Feuerwehr & ALDI | Hünxe-Mitte

- ca. 160 m² Nutzfläche | Große Fensterflächen
- Kundenparkplätze vor dem Haus
- Klima- und Lüftungsanlage | Fußbodenheizung
- Energieverbrauch 118,2 kWh(m²*a) Klasse „D" Baujahr 1988 | Energieträger: Öl
- Glasfaseranschluss u.v.m.

Jetzt anrufen!

Dr. Mackscheidt Immobilien
Telefon: (02858) 455
E-Mail: post@immobilienteam.de
Römerweg 3 | 46569 Hünxe

Nutzen Sie unser Expertenwissen

Die meisten Eigentümer verkaufen Haus oder Wohnung zum ersten Mal. Dabei geht es immer um **sehr hohe Werte** und leider auch um **ungeahnte Risiken und Fehler** beim Verkauf. Nichts sollte dem Zufall überlassen werden!

Wir stehen Ihnen als Experte und Berater gerne zur Verfügung. Vor dem Verkauf stellen sich unter anderem diese Fragen:

- Wie wird der genaue Marktpreis ermittelt?
- Wie erziele ich den besten Preis?
- Verschenke ich Potenziale?
- Sollte noch etwas renoviert werden?
- Fehlende Unterlagen für den Käufer?
- Falsche Wohnflächenangaben?
- Veraltete Pläne?
- Baumängel?
- Haftungsfallen und fehlerhafter Kaufvertrag?
- Welche Fallstricke gibt es und an welchen Stellen drohen juristische Auseinandersetzungen?
- Uneingeschränktes Vertrauen in die Käufer?
- Sind die Interessenten solvent und ist die Finanzierung gesichert?

Ein Immobilienverkauf ist ein komplexes Thema. **Rufen Sie uns jetzt an** und vereinbaren ein unverbindliches Kennenlern-gespräch !

Legen Sie zuversichtlich den Verkauf oder Erwerb Ihrer Immobilie in unsere Hände, denn wir stehen an Ihrer Seite, mit der Erfahrung aus über 20 Jahren Immobilienvermittlung.

IMMOBILIENTEAM.de
Dr. Mackscheidt Immobilien
www.immobilienteam.de
Tel.: 02858.455

Firmenportrait

TKHausmeisterservice Timo Kempendorf

Hausmeister mit Leib und Seele

Das Interview führte Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Ich habe in meiner Vergangenheit immer in verschiedenen Bereichen Verantwortung und auch die Führung von Baustellen übernommen. Mit 40 Jahren habe ich mir dann gedacht: wenn du den Schritt jetzt nicht wagst, wirst du dir später immer die Frage stellen, ob es geklappt hätte oder nicht, ganz nach dem Motto "wer nicht wagt, der nicht gewinnt."

Die Vielseitigkeit meiner Tätigkeiten finde ich sehr reizvoll. Bei manchen Arbeiten draußen in der Natur ist Körpereinsatz erforderlich und auch bei Entrümpelungen muss kräftig angepackt werden. Andererseits ist bei einigen Reparaturarbeiten auch handwerkliche Feinarbeit und Kundenberatung gefragt. Schwere Arbeit, Überstunden oder Wochenenddienst scheint vielen unattraktiv zu sein. Eine traurige Entwicklung, denn in Notfällen ist manchmal schnelle Hilfe erforderlich.

Mir ist das Abliefern einer guten und sorgfältigen Arbeit ebenso wichtig wie Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit beim Umgang mit den Kunden.
Unser Betrieb nimmt auch kleinere Aufträge an, denn es erscheint uns selbstverständlich, dass wir uns das Vertrauen der Kundschaft zunächst selbst erarbeiten müssen. Nur von zufriedenen Kunden sind Folgeaufträge zu erwarten.

Das Team

Was ich zunächst als Einzelkämpfer bewältigt habe, habe ich über die Jahre kontinuierlich ausgebaut und wird jetzt im Team mit drei weiteren Mitarbeitern angepackt.

Links im Bild: Timo Kempendorf

Dienstleistungen & Produkte

Wir bieten Garten- und Landschaftspflege, Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Treppenhaus- und Gebäudereinigung, Plissees und Insektenschutz. Wir sehen uns als Dienstleister und bieten unsere Hilfe einfach da an, wo sie benötigt wird. Wenn es Probleme gibt, versuchen wir zu helfen, entweder mit unserem Team oder mit dem Netzwerk an Handwerkern, das wir uns in den Jahren aufgebaut haben. Dieses Netzwerk ist enorm wichtig und die Betriebe kommen auch hauptsächlich hier aus der Gegend. Wir unterstützen uns gegenseitig.

Zielgruppe & Kunden

Wir arbeiten gleichermaßen für private Kunden sowie auch für gewerbliche Kunden und Kommunen.

Besonderheiten des Unternehmens

Für unsere Kunden sind wir in Notfällen 24 h/7 Tage erreichbar. Es ist wichtig im Notfall auch auf Unvorhergesehenes reagieren zu können.

Referenzen

Referenzen ergeben sich aus der gut funktionierenden "Mund zu Mund-Propaganda" der vielen zufriedenen Kunden. Das ist unser Lob und Antrieb!

Ehrenamtliches Engagement

Die Arbeit lässt mir nicht viel Zeit, aber ab und zu kommen mir verrückte Ideen. Meistens kommen sie unserem Dorf in äußerlicher oder sozialer Form zugute. Ich habe Spaß am Basteln, das ist für mich Hobby. Beim Bauen von Sachen kann ich sehr gut abschalten.

Vorteile/Nachteile des Unternehmensstandortes

Ich sehe in meinem Standort nur Vorteile: der Maschinenpark ist stets griffbereit und alles andere an Baustoffen oder Materialien meist auch direkt vor Ort in Drevenack. Unsere Kundschaft finden wir in den angrenzenden Orten. Aber auch in Bocholt, Oberhausen und Duisburg sind wir unterwegs. Durch die gute Anbindung zur Autobahn ist alles sehr gut zu erreichen.

Firmenphilosophie

Individuell, flexibel, zuverlässig und kundenorientiert – und das zu fairen Preisen!

Für die Zukunft wünsche ich mir …

dass die nächsten 10 Jahre sich genauso entwickeln wie die letzten 10 Jahre. Dass unsere Kunden uns weiterhin ihr Vertrauen schenken und wir unsere Arbeiten noch Ewigkeiten mit Leib und Seele ausführen können. Ich bin rundum zufrieden.

Kontakt & Öffnungszeiten

TKHausmeisterservice
Timo Kempendorf

Keltenweg 5 • 46569 Hünxe-Drevenack

Telefon 02858 917 45 99
Mobil 0178 800 86 78

info@tkhausmeisterservice.de
www.tkhausmeisterservice.de

Montag – Freitag: 8 – 17 Uhr
Samstag: 8 – 13 Uhr

▲600 Jahre JSV Hünxe © Eduard Strych

▲Besuch aus Rochecarbon © Eduard Strych

▶von li nach re: Bürgermeister Dirk Buschmann, Bernard Plat, Ex-Bürgermeister und Emmanuel Duménil, Bürgermeister von Rochecarbon

Hünxe feiert wieder

◀JSV Hünxe – Tonstiftung Nottenkämper spendet Jubiläumsjacken▶

▲Info-Tag der Drevenacker Feuerwehr am 1. Mai

▲Bobbycar-Rennen in Bruckhausen © Eduard Strych

▲1. Mai Hünxe

▲Frühjahrsturnier Wanderfalke Drevenack

▲Osterfeuer des JSV Hünxe

◀▼Schützenfest BSV Gartrop-Bühl 1612 e.V.

Fotos: © Hans Nover/WGH e.V. | Weitere Bilder unter www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

© Eduard Strych

Wegwerfen von Zigarettenkippen – Ein gesellschaftliches akzeptiertes Umweltdelikt

Text: Eduard Strych

Geht man durch Hünxe, so findet man sie überall – weggeworfene Zigarettenkippen. 100 € kostet diese Form der Entsorgung in Hünxe, wenn man erwischt wird. Diese Kippenabfälle verunstalten nicht nur die Straßen, Wege, Spielplätze, Wälder, sie sind eine Gefahr für Umwelt und Natur.

Besonders ins Bewusstsein von Rauchern dürfte der von Zigarettenkippen ausgelöste Brand in einem Ballermann-Lokal Ende Mai auf Mallorca sein. 13 Touristen wurden verhaftet und saßen, ohne dass eine Kaution gestellt werden konnte, in U-Haft. Hohe Haftstrafen drohen. Das ist sicher ein extremer Einzelfall. Waldbrände durch weggeworfene Zigarettenkippen sind jedoch jährlich zu beklagen. Die Folgen sind teilweise verheerend.
Neben der Brandgefahr bergen Zigarettenkippen als giftiger Sondermüll Gefahren für zahlreiche Lebewesen. Lassen wir die Fakten sprechen. Allein in Deutschland werden jährlich etwa 106 Milliarden Zigaretten geraucht, von denen nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) etwa 2/3 weggeworfen werden. So machen z.B. Zigarettenkippen 53 % des Mülls an den Stränden der Ostsee aus.

Aber warum sind Zigarettenkippen Sondermüll?
Zigaretten enthalten über 7000 Schadstoffe, von denen nachweislich 50 krebserregend sind. Die Zigarettenfilter sollen einen Großteil der Giftstoffe herausfiltern. Dieser Teil bleibt in den Fasern des Filters hängen und sammelt sich dort hochkonzentriert an. Kommen die benutzten Filter mit Wasser in Berührung, lösen sich die Stoffe und werden in die Umgebung ausgeschwemmt. Nach einer halben Stunde hat sich das im Filter gesammelte Nervengift Nikotin zur Hälfte gelöst.
Das reicht, um 1000 Liter Wasser zu verseuchen und damit den Lebensraum kleiner Wassertiere wie z.B. Wasserflöhe zu vergiften. In bebauten Gebieten findet sich eine um bis zu 60-fach höhere Konzentration im Oberflächenwasserabfluss.

Konventionelle Zigarettenfilter werden aus Zellulose-Acetat hergestellt. Hierbei handelt es sich um einen Kunststoff, dessen Zerfaserung viele Jahre dauern kann und damit ein Element der der Belastung der Meere durch Mikroplastik ist.

Im städtischen Umfeld nutzen inzwischen einige Vögel die zerfaserten Filter zum Nestbau. Studien haben in Mexiko ergeben, dass pro Nest der Hausgimpel im Durchschnitt 10 Zigarettenstummel verbaut. Weibchen, die mehr Zeit zum Brüten aufwenden, zeigen eine stärkere toxische Belastung. Die Küken in den Nestern zeigen genotoxische Schäden, also Veränderungen im genetischen Material ihrer Zellen.

Wenn sich Menschen dem ungesunden Rauchen hingeben, sollten sie zumindest helfen, den giftigen Zigarettenkippen-Müll zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren.
Dazu hilft:

- Kippen werden nicht achtlos in die Natur geworfen, sondern im Restmüll entsorgt.
- Für unterwegs hat man einen Taschenaschenbecher dabei.
- Benutzen sie ungebleichte Zigarettenfilter. Die sind weniger schädlich.
- Seien sie sich bewusst, welchen Schaden weggeworfene Kippen anrichten.
  Motivieren sie sich und andere, die Schäden zu vermeiden.

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Herbst 2022

erscheint am 1. Oktober 2022.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 2. August 2022

Unser Lindenblatt

wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen
für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl , Bäckerei Benter
- Bucholtwelmen: Blumenroth
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke Sparkasse, Volksbank, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?
Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?
Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum

FON: 02858 83502 • FAX: 02858 83552

info@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender
h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion
Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion
Hans Nover: Redaktionsleitung
Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion
Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH

Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf unserer Homepage Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;
Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe
Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover
02858 83502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Hermann
NOTTENKÄMPER
GmbH & Co. KG
Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung

- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG
Eichenallee 1
46569 Hünxe
Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- **Medizinische Fachangestellte, MFA**
- **Auszubildende zur MFA**

Für unsere hausärztlichen und gynäkologischen Arztpraxen in Dinslaken-Mitte, Hiesfeld, Duisburg, Hünxe-Bruckhausen.

Wann? Ab sofort oder später!

MVZ Curano GmbH Dinslaken

Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und engagiert? Bitte schnell melden. Gerne nehmen wir auch Ihre schriftlichen Bewerbung entgegen.

MVZ Curano GmbH Dinslaken
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
E-Mail: praxis@hausarzt-huenxe.de
Dinslaken: 02064 51 268
Hünxe: 02064 47 890 16
www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de

gynaecologicum dinslaken
facharzteteam

Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen oder sind selbst in der letzten Lebensphase?

Das ist eine schwierige Situation, die allein kaum zu bewältigen ist. Unser Team ist in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleitet Sie.

Durch die spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, die letzte Lebensphase selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – zu Hause oder in der Pflegeeinrichtung – zu verbringen.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Straße 168
46535 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 - 4 71 51-0
info@sapv-niederrhein.de
www.sapv-niederrhein.de

SAPV
NIEDERRHEIN

volksbank-rhein-lippe.de

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden. Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns so stark.

Volksbank Rhein-Lippe eG

Erfolgreiche Menschen in der Region